



Band-Info

Die Gruppe CAMPOSADA besteht seit Anfang 2010 und zählt zur Zeit ca. 40 Aktive aus Ostbevern, Warendorf, Telgte, Münster, Lienen und Glandorf. Das Repertoire besteht aus Samba, Funk und anderen brasilianischen und afro-brasilianischen Rhythmen.

Der Name „Camposada“ ist ein Wortspiel aus Campo (Land, Feld) und Batucada (traditionelle Samba-Musik der großen Rhythmusgruppen im brasilianischen Karneval) und verrät, dass man nicht aus der Großstadt kommt.

Die Hauptinstrumente einer Batucada sind Surdo, Caixa, Tamborim, Agogo, Chocalho, und Repinique. Surdos sind große Basstrommeln, die mit einem dicken Schlegel geschlagen werden und für den erdigen Bass-Sound und viel Bauchgrummeln sorgen. Caixas sind flache Snares, die auch wie Snares mit 2 Sticks geschlagen werden und einen scharfen Soundteppich bilden. Tamborims sind Mini-Rahmentrommeln, die mit einer Peitsche geschlagen werden und feurige Rhythmuslinien erzeugen. Agogos sind Zwei- oder Mehrton-Glocken. Sie geben eine melodische Leitlinie. Chocalhos sind Schellenshaker oder Schüttelrohre. Sie bilden mit den Caixas den Soundteppich. Repiniques sind die Kommandotrommeln, die auch im Groove spritzige Offbeat-Akzente setzen. Durch die raffinierte Kombination der einzelnen Stimmen wird es auch für den Nicht-Brasilianer schnell möglich, die Faszination der brasilianischen Rhythmen zu erleben.

Kontakt: info@camposada.de

www.camposada.de

Stand: Juli 2013